



PD Dr. Joachim Wiskemann

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg
Abteilung: Medizinische Onkologie
Leiter AG "Onkologische Sport- und Bewegungstherapie"

Tel.: 06221 56-5904

Fax: 06221 56-7225

E-Mail: joachim.wiskemann@nct-heidelberg.de

Priv.-Doz. Dr. Joachim Wiskemann ist Sportwissenschaftler und Sportpsychologe. Er studierte von 2000 bis 2005 an der Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg. Dort erlangte er im Jahr 2010 auch seinen Doktorgrad (summa cum laude) im Fach Sportwissenschaft und erhielt 2017 die Venia Legendi für selbiges Fach verliehen. Derzeit ist er Leiter der Arbeitsgruppe „Onkologische Sport- und Bewegungstherapie“ am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) und des Universitätsklinikums in Heidelberg sowie Adjunct Assistant Professor of Public Health Science an der Penn State University, PA, in den USA.

Priv.-Doz. Dr. Wiskemann erforscht seit mehr als 10 Jahren die positiven Wirkungen von Sport und Bewegung im Kontext von Krebserkrankungen und hat in diesem Zusammenhang zahlreiche national wie international angesehene wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und zählt zu den führenden Experten in seinem Fachgebiet. Seine Arbeiten wurden von verschiedenster Seite mehrfach ausgezeichnet. So erhielt er beispielsweise für seine Habilitationsschrift "Motorische Leistungsfähigkeit als zentrale Kenngröße in der Onkologie" den alleinigen Wissenschaftspreis 2017/2018 in Gold des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Priv.-Doz. Dr. Wiskemann ist Studienleiter großer mono- und multizentrischer Forschungsprojekte in nationalen und internationalen Netzwerken. Die Schwerpunkte seiner Arbeit zielen auf die Personalisierung der Sport- und Bewegungstherapie bei Krebspatienten ab und richten sich dabei besonders an intensiv therapierte und schwererkrankte hämato-onkologische Patienten.

Im Jahr 2011 gründete Priv.-Doz. Dr. Wiskemann das „Netzwerk OnkoAktiv“ (www.nct-heidelberg.de/onkoaktiv), welches die qualitätsgesicherte Verbreitung onkologischer Sport- und Bewegungstherapie in ganz Deutschland verfolgt. Zudem ist er Sprecher und Gründer der 2015 etablierten „Nationalen Expertengruppe Bewegungstherapie und Körperliche Aktivität in der Onkologie (NEBKO)“ in der Deutschen Krebsgesellschaft (AGSMO). In der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft engagiert er sich seit 2015 in der Kommission Gesundheit für eine bessere Sichtbarkeit der Sportwissenschaft in klinischer Forschung und Praxis. International engagiert sich Priv.-Doz. Dr. Wiskemann als Fellow in der europäischen (ECSS) und amerikanischen Vereinigung für Sportwissenschaft (ACSM) und ist Mitglied des ACSM "International, multidisciplinary Roundtable on Exercise and Cancer Prevention and Control".